



Das Zentrale OER Repository der Hochschulen in BW

<https://www.oerbw.de>

<https://www.zoerr.de>

Maßnahmen zur Qualitätssicherung

09.09.21, Michael Menzel, Universitätsbibliothek Tübingen

Ziele des Zentralen Repositoriums für OER der Hochschulen in BW (ZOERR)

- gegenseitig verfügbare Lehr-/Lernmaterialien
- Synergien und Kooperationen
- Vermeidung von Konflikten mit dem Urheberrecht
- Lehrexpertise der Wissenschaftler/-innen belegen
- Hochschul-OER ebenso sichtbar wie andere wissenschaftliche Publikationen
- ZOERR als Schaufenster der Lehre

Das ZOERR ist ein Angebot **von Lehrenden für Lehrende**.

Dauerhafte Verfügbarkeit wird gewährleistet.

Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Redaktion ist entscheidende Säule zur Gewährleistung des Qualitätsniveaus

- Qualifizierung und Unterstützung von Autorinnen und Redakteuren
- Formale Kontrolle der OER
- Empfehlungen für offene Formate, werben für Lizenzierung als CC-BY(-SA)
- Pflege und Vervollständigung von Metadaten
- Provenienzüberprüfung der Autorinnen
- *Keine* Inhaltsüberprüfung oder Peer-Review
- Nachweis bedeutsamer OER im Verbundkatalog der Bibliotheken
- Regelmäßige Kontrolle auf Existenz von URLs

Metadaten

Metadaten sind wichtig für passgenaue Suchtreffer und bei der Vernetzung.

- von Autoren wird nur ein Minimum an Metadaten gefordert –
- aber redaktionelle Nacharbeit für möglichst vollständige Beschreibung
- Verwendung normierter Vokabulare: Materialart, Fachgebiet, Sachwortkatalog der GND
- Angebot der Metadaten über OAI-PMH Schnittstelle in abgestimmtem Metadatenprofil (HS-OER-LOM: <https://w3id.org/dini-ag-kim/hs-oer-lom-profil/latest/>)
- pädagogische Metadaten sind wünschenswert, aber qualifizierte Angaben sind eine Herausforderung

Danke.

<https://www.zoerr.de>

<https://www.oerbw.de>

Kontakt:

Michael Menzel

Wilhelmstraße 32, 72074 Tübingen

Telefon: +49 7071 29-72856

oyer-admin@ub.uni-tuebingen.de